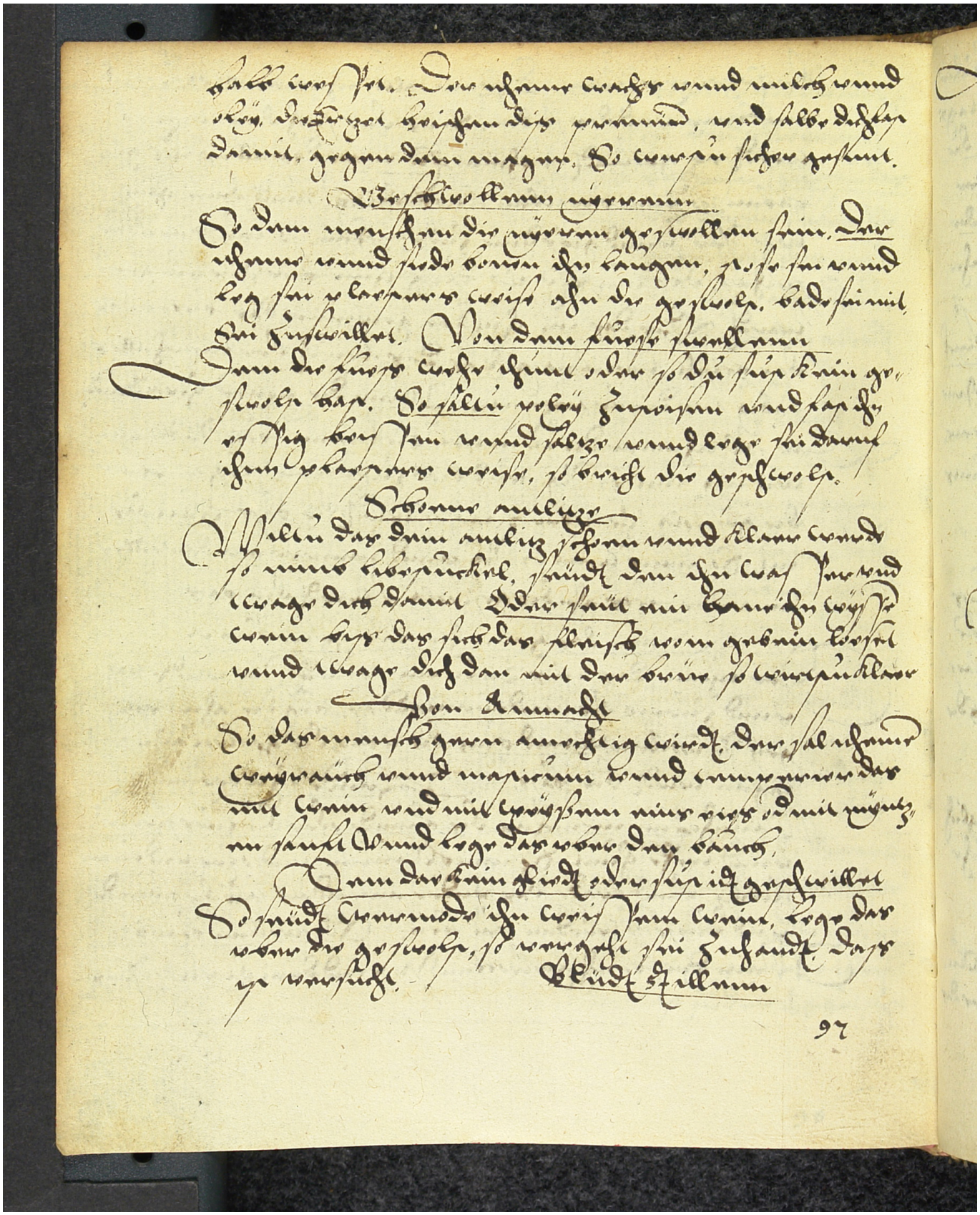
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hab wer sei. Der ehner wasser und milch und
ölg, der wurzel heißen diß pewnud, und selb dahey
damit, gegen dem magen. So wer pin sicher gesund.

Von schwellenden augen

So dem menschen die augen geschwellen sein. Der
ehnen und sude bonen ihr laugen, gesse sie und
leg sie gebrennter weiß ehn die geschwel. bade sie mit
dei geschwellet. Von dem kurtz swellen

Denn der kurtz wasser ehnel oder so du sie kein ge-
schwel hast. So salt ir yeloch zuspeisen und sag ir
es sich bey sein wend salz und leg sie dann
ihm gebrennter weiß, so weicht die geschwel.

Schwere milcz

Willt du das dein milcz schwer und klein wend
so nimb liberpuckel, stuck den ihr was sie und
wasch dich damit. Oder stuck nit kaum ihr wyssen
wein bey das sich das fleisch wem gebrennt kessel
und wasch dich den mit der brüe so wirt puckler

Von krumbt

So das menschen gewan anwechtig wirdt, der sal ehner
wurzgraüch und mapienn und wenig gewer der
mit wein und mit wyssen nimb eigt oder mit zugutz
nu sauch. Und legt das wolle den bauch.

Denn der kein gicht oder sich geschwellet

So stuck wenende ihr weis sein wein, legt der
wolle der geschwel, so vergeht sie zuhandt. Das
ist versucht. Blüdt stillenn